

[42412] Heute gelangte mein

Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur 1890

in einem wesentlich vermehrten und verbesserten Neudrucke (228 Seiten gross Oktav) zur Ausgabe und haben die zahlreich eingegangenen Bestellungen sämtlich Erledigung gefunden.

Obiger Katalog, welcher in seiner Art unerreicht dasteht, giebt eine sorgfältige Zusammenstellung von Werken der französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, dänisch-norwegischen, schwedischen, niederländischen, russischen, polnischen, rumänischen und neugriechischen Litteratur und ist für Handlungen, welche sich mit Besorgung ausländischer Bücher beschäftigen, ein unentbehrlicher Ratgeber, zugleich aber auch ein wichtiges Vertriebsmittel.

Ich liefere den Katalog zum Preise von 30 ₭ bar pro Exemplar, in Partien billiger und verweise wegen letzterer auf mein Cirkular. Da wie seither, wohl auch in diesem Jahre die Auflage schnell erschöpft sein wird, so ersuche ich diejenigen meiner Geschäftsfreunde, denen noch Exemplare erwünscht sind, umgehend bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. November 1889.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium.

[42180] **Zu Weihnachtsinseraten**
empfehle ich mein kirchl. christl. Volksblatt

„Sonntagsbote aus Kurhessen.“

20. Jahrg.

Auflage 12 200.

Die Zeile zu 20 ₭ mit 25% Rabatt (für Buchhändler).

Rezensions-Exemplare erbeten.

Kassel, 4. November 1889.

Ernst Röttger's Buchhandlung.
(Verlag des „Sonntagsboten“.)

[41690] Ueber meine

Illustrierte Jugend- u. Volksbibliothek

lasse ich einen wirkungsvollen Prospekt herstellen, den ich thätigen Handlungen zum Belegen in Zeitschriften und Weihnachts-Katalogen kostenfrei zur Verfügung stelle.

Dresden.

Alexander Köhler,
Verlags-Konto.

Verleger von Bilderbüchern

[42097] ohne Text

ersuchen wir, uns gef. je 1 Explr. per Post als Probe zuzusenden zu wollen.

Fratelli Treves in Bologna.

[40354] Wir suchen einem Prospekte über „Isabella Braun's Schriften“ die weiteste Verbreitung zu verschaffen und bitten zu verlängern.

Buchhandlung L. Auer in Donauwörth.

Buchhändlerische Anzeigen! Neuartiges, ausgezeichnetes Insertionsmittel für buchhändlerische Massenartikel!

[42398]

„Zehnpfennig-Bibliothek.“

Monatlich ca. 4 Bändchen à 4 Bogen, dratgeheftet, sauber beschnitten, in hübschem farbigem Umschlag. Ord.-Preis 10 ₭ das Heft. Nur Einzelbändchen. Gutes Papier. Grosser Druck. Gefälliges Aussehen.

Inhalt: Humoresken, Novellen, Skizzen, populäre Schilderungen und Belehrungen, Schwänke, Scherze etc., durchweg nur Gutes, Interessantes, Nützliches von guten, zum Teil berühmten, zeitgenössischen Schriftstellern.

Tendenz: Gegen die Hintertreppenlitteratur.

Frage: Wo annoneiert man am besten?

Antwort: Angeeigneter Stelle!

Die „Zehnpfennig-Bibliothek“ ist eins der geeignetsten und wirksamsten Mittel; denn sie wird überall und von allen Klassen gelesen;

sie hat schon jetzt einen **Mindestabsatz** von 15 000 Exemplaren pro Heft;

sie beschränkt sich auf eine **kleine Anzahl** von Anzeigen in jedem Heft, wodurch die Wirksamkeit derselben erhöht wird;

sie weist jeder Anzeige eine ganze Seite — oder mehrere — zu, wodurch jede **besonders auffällt**;

sie bietet die Anzeigen dem Leser durch das Beschneiden der Hefte in **leichtest zugänglicher Weise**;

sie wird **stereotypiert**, und wenn die Auflage eines Bändchens nachträglich **noch so sehr steigt**, braucht für eine einmal bezahlte Anzeige in demselben **nichts nachgezahlt** zu werden.

Von den **bisherigen Inserenten** der „Zehnpfennig-Bibliothek“ seien beispielsweise erwähnt: F. A. Brockhaus (kleines Lexikon), G. Langenscheidt (Unterrichtsbriefe), Deutsche Verlagsanstalt („Ueber Land und Meer“), A. G. Liebeskind (Baumbach, Maxim. Schmidt etc.), Ambr. Abel (Jugendschriften), Ed. Wartig-Hoppe (Andersen, Nordau, Groller etc.) u. s. w.

Verlegern von Massenartikeln, wie Zeitschriften, Festgeschenke, Jugendschriften, Lexika, Sprachlehren etc., kann das Inserieren in der „Zehnpfennig-Bibl.“ warm empfohlen werden.

Die Preise der Anzeigen sind **sehr niedrig**; bei Wiederholungen, längeren und Dauer-Inseraten erhebliche Rabatte. Angesichts des bevorstehens der **Geschenksaison** werden Aufträge, bezw. Anfragen **baldigst** erbeten an

Sigmar Mehring, Verlag
in Berlin, Bernburgerstrasse 8.

[933] Als äußerst wirksames Insertionsorgan empfehlen wir den Herren Verlegern unsere in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 ₭ mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.
Stuttgart.

Hermann Schönleins Nachfolger.

Trübner & Co., London,

[2024] 57 u. 59 Ludgate Hill,
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment u. Antiquariat.
Reichhaltiges Lager amerikanischer u. orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

[191]

Edu. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen.** Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[41531]

Saldoreste

aus vorjähriger Rechnung erbitte ich bis spätestens 15. November. Denjenigen Handlungen, die bis dahin nicht bezahlen, müßte ich zu meinem Bedauern das Konto schließen und würde den Saldorest auf Kosten der säumigen Zahler per Postauftrag erheben.

Ich werde mich auf diese dreimal wiederholte Anzeige berufen.

Jena, den 30. Oktober 1889.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[42409]

Verleger-Gesuch.

Norddeutsches Kochbuch an rührigen Verleger zu verkaufen. Das Manuskript von ca. 650 Quartseiten enthält über 1200 Rezepte. Angebore unter O. F. 237 durch Haajenstein & Vogler, A.-G. in Frankfurt a/M. erbeten.

30491]

Carl Brack & Keller

Berlin S.W., Charlottenstraße 12

Atelier für Reproduktion

empfehlen ihr für alle Anforderungen der Neuzeit eingerichtetes photographisches Atelier zur Herstellung von Negativen für Silber- oder Eichenplatte etc. und übernehmen nach angefertigten oder eingesandten Negativen das Copiren derselben.

Preis-Kalkulationen stehen zu Diensten.

[20051]

Schuster & Bubleb,

Architektur-Antiquariat

in Berlin W.

liefern:

deutsches, französisches u. englisches Antiquariat aus den Gebieten der Architektur — Kunst und technischen Gewerbe — Ingenieurwissenschaften — Eisenbahnbau.

[29452]

Karl Wilberg in Athen

liefert billigst neugriechisches Sortiment. Beischlüsse an hiesige öffentliche Anstalten und Privatpersonen werden in gewohnter Weise weiterbefördert.